



Sozial, ökologisch und zukunftsicher in Inzlingen!

Unser Wahlprogramm steht unter dem Motto
„Sozial, ökologisch und zukunftsicher in
Inzlingen!“.

Die Ziele unserer Kandidaten sind die Stärkung des Zusammenlebens in Inzlingen sowie die ökologische und nachhaltige Entwicklung unseres Dorfes. Wir verstehen uns als Vertreter aller Inzlinger BürgerInnen im Gemeinderat und legen Wert auf Fairness und respektvollen Umgang. Gerne unterstützen wir weiterhin unseren Bürgermeister und die Verwaltung bei allen Herausforderungen und werden - wie bisher - neue Impulse setzen.

Vorausschauende Planung, Umsicht und Weitsicht sind die Grundlagen unserer Entscheidungen und Beschlüsse. Die SPD-Fraktion vertritt im Gemeinderat keine Einzelinteressen, sondern setzt sich für sozial gerechte und ökologisch fundierte Ideen und Entwicklungen ein.

1. INZLINGEN ALS WOHN- UND ARBEITSORT

- **Förderung der Jugend- und Vereinsarbeit**

Vereine sind die Basis unseres dörflichen Lebens und des guten Miteinanders. Wir werden uns für die Förderung und Stärkung der örtlichen Vereine einsetzen.

- **Stärkung der Dorfläden und der medizinischen Versorgung**

Die Nahversorgung im Dorf ist in jeder Hinsicht ein wichtiger Baustein für unsere Zukunft. Deshalb setzen wir uns für den Erhalt und Ausbau der Geschäfte und insbesondere der Gesundheitsversorgung ein. Eine wohnortnahe und verlässliche Infrastruktur ist der Grundstein für ein generationenübergreifendes Miteinander.

- **Ausbau der digitalen Infrastruktur**

Der Ausbau des Glasfasernetzes hat bereits begonnen, wir werden uns weiterhin dafür einsetzen, dass der Ausbau optimal vorangetrieben wird und bisher unterversorgte Gebiete Vorrang erhalten, damit Inzlingen als Wohn- und Arbeitsort attraktiv bleibt.

- **Sozialverträgliche Kinderbetreuung und Weiterentwicklung der Buttenbergschule**

Wir treten für sozial gestaffelte Elternbeiträge für die Kinderbetreuung für alle ein. Die Buttenbergschule braucht nach der umfangreichen Sanierung nun einen kindgerechten Schulhof mit entsprechendem pädagogischen Konzept, dafür werden wir uns einsetzen.

- **Ausbau und Förderung des sozialen Wohnungsbaus**

Bei der weiteren Dorfentwicklung werden wir uns für bezahlbare, familienfreundliche und generationenübergreifende Wohnkonzepte einsetzen.

2. VERKEHR & MOBILITÄT

- **Ökologische und zielorientierte Weiterentwicklung des Inzlinger Verkehrskonzeptes**

Mit der Umsetzung der barrierefreien Haltestellen und Straßenquerungen in der Riehenstraße wurde begonnen. Nun braucht es ein geeignetes Parkraumkonzept für Velos und Autos, insbesondere im Bereich der Geschäfte und Restaurants. Wir fordern weiterhin eine Temporeduktion in der Schloss- und Riehenstraße.

- **Verbesserung der ÖPNV-Anbindung von und nach Inzlingen**

Seit Jahren fordern wir einen 30-Minuten-Takt vom Wasserschloss nach Riehen zur S6, nach Lörrach und Grenzach-Wyhlen. Ein zuverlässiger und gut ausgebauter ÖPNV ist für eine klimafreundliche Verkehrsanbindung von und nach Inzlingen unerlässlich.

- **Verbesserung und Ausbau des Radwegenetzes**

Wir werden die Weiterführung des Radschutzstreifens in der Schlossstraße und die Anbindung an das Radwegenetz nach Degerfelden/Rheinfelden und Lörrach vorantreiben. Außerdem setzen wir uns für einen barrierefreien und vernünftigen Radweg von Inzlingen über die Bundesstraße und die Autobahnbrücke nach Brombach ein.

3. INFRASTRUKTUR & DIGITALISIERUNG

- **Ausbau des Hochwasserschutzes**

Sinnvoller Einsatz von Haushaltsmitteln für gezielte und ökologisch sinnvolle Hochwasserschutzmaßnahmen. Rückbau unnötig versiegelter Flächen und Verstärkung von Kleinmaßnahmen zur Verbesserung der Versickerungsmöglichkeiten.

- **Abdankungspavillon auf dem Parkfriedhof**

Weiterführung der Planung und Realisierung des Abdankungspavillons mit öffentlichen Toiletten. Wir setzen uns dafür ein, dass der Pavillon ein würdiger und ruhiger Ort wird, der sich natürlich in die Umgebung des Friedhofs einfügt und diesen aufwertet.

- **Energetische Sanierung gemeindeeigener Gebäude**

Wir werden uns weiterhin für die energetische Sanierung der gemeindeeigenen Gebäude und eine Priorisierung dieser Maßnahmen einsetzen. Die Installation von Photovoltaikanlagen auf geeigneten Dachflächen wollen wir weiter vorantreiben.

- **Neubau von Werkhof, Feuerwehr und Gesundheitszentrum**

Wir werden eine bürgernahe und nachhaltige Planung für den Neubau des Werkhofes und der Feuerwehr im Horland anstoßen. Zur Sicherung der ärztlichen und gesundheitlichen Versorgung setzen wir uns für ein soziales und familienfreundliches Konzept z.B. eines Gesundheitszentrums ein.

- **Bürgernahe Digitalisierung und Vereinfachung von Verwaltungsprozessen**

Mangelnde Digitalisierung erschwert heute den Alltag von Unternehmen und Bürgern, macht aber auch die Verwaltungsarbeit in unserer Gemeinde mühsam und aufwändig. Wir setzen uns für eine rasche und bürgernahe Umsetzung ein, damit Prozesse vereinfacht und effizienter werden.